Formblatt zur Natura 2000 – Vorprüfung in Baden-Württemberg **Anlage 1**

## 1. Allgemeine Angaben

| | | |
|---|---|---|
| 1.1 Vorhaben | *VEP „Sturmbühl-Abrundung“, Brigachtal* | |
| 1.2 Natura 2000-Gebiete (bitte alle betroffenen Gebiete auflisten) | Gebietsnummer(n)<br>8017-441 | Gebietsname(n)<br>*Vogelschutzgebiet Baar* |
| 1.3 Vorhabenträger | Adresse<br>*Gemeinde Brigachtal*<br>*St.Gallus-Str.4*<br>*78086 Brigachtal* | Telefon / Fax / E-Mail<br>*Tel: 07721 – 2909-0*<br>*Mail: info@brigachtal.de* |
| 1.4 Gemeinde | *Brigachtal* | |
| 1.5 Genehmigungsbehörde (sofern nicht § 34 Abs. 1a BNatSchG einschlägig) | *Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis* | |
| 1.6 Naturschutzbehörde | *Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis*<br>*Untere Naturschutzbehörde* | |
| 1.7 Beschreibung des Vorhabens | *Ausweisung VEP „Sturmbühl-Abrundung“*<br>☒ weitere Ausführungen: siehe Umweltbericht zum Bebauungsplan | |

## 2. Zeichnerische und kartographische Darstellung

Das Vorhaben soll durch Zeichnung und Kartenauszüge soweit dargestellt werden, dass dessen Dimensionierung und örtliche Lage eindeutig erkennbar ist. Für Zeichnung und Karte sind angemessene Maßstäbe zu wählen.

2.1 ☒ Zeichnung und kartographische Darstellung in beigefügten Antragsunterlagen enthalten

2.2 ☐ Zeichnung / Handskizze als Anlage ☐ kartographische Darstellung zur örtlichen Lage als Anlage

## 3. Aufgestellt durch (Vorhabenträger oder Beauftragter):

| Anschrift * | Telefon * | Fax * |
|---|---|---|
| *ARCUS Ing.-Büro Otto Körner* | *0771-185 963 57* | |
| *Gumppstr. 15* | | |
| *78199 Bräunlingen* | e-mail * | |
| | *arcus-hk@gmx.de* | |

* sofern abweichend von Punkt 1.3

15.10.2021
Datum

Eingangsstempel
Naturschutzbehörde
(Beginn Monatsfrist gem. § 34 Abs. 1a BNatSchG)

## 4. Feststellung der Verfahrenszuständigkeit

(Ausgenommen sind Vorhaben, die unmittelbar der Verwaltung der Natura 2000-Gebiete dienen)

4.1 Liegt das Vorhaben

☐ in einem Natura 2000-Gebiet oder

☒ außerhalb eines Natura 2000-Gebiets mit möglicher Wirkung auf ein oder ggfs. mehrere Gebiete oder auf maßgebliche Bestandteile eines Gebiets?

⇨ weiter bei Ziffer 4.2

4.2 Bedarf das Vorhaben einer behördlichen Entscheidung oder besteht eine sonstige Pflicht, das Vorhaben einer Behörde anzuzeigen?

☒ **ja** ⇨ weiter bei Ziffer 5

☐ **nein** ⇨ weiter bei Ziffer 4.3

4.3 ☐ Da das Vorhaben keiner behördlichen Erlaubnis oder sonstigen Anzeige an eine Behörde bedarf, wird es gemäß § 34 Abs. 1a Bundesnaturschutzgesetz der zuständigen Naturschutzbehörde hiermit angezeigt.

⇨ weiter bei Ziffer 5

| Vermerke der zuständigen Behörde |
|---|
| Fristablauf: |
| (1 Monat nach Eingang der Anzeige) |

## 5. Darstellung der durch das Vorhaben betroffenen Lebensraumtypen bzw. Lebensräume von Arten *)

| **Lebensraumtyp (einschließlich charakteristischer Arten) oder Lebensräume von Arten **)** | **Lebensraumtyp oder Art bzw. deren Lebensraum kann grundsätzlich durch folgende Wirkungen erheblich beeinträchtigt werden:** | Vermerke der zuständigen Behörde |
|---|---|---|
| Milvus milvus (Rotmilan) | Grünland- und Ackerflächen (Nahrungshabitat) werden überbaut | |
| Milvus migrans (Schwarzmilan) | | |

*) Sofern ein Lebensraumtyp oder eine Art an verschiedenen Orten vom Vorhaben betroffen ist, bitte geografische Bezeichnung zur Unterscheidung mit angeben.
Sofern ein Lebensraumtyp oder eine Art in verschiedenen Natura 2000-Gebieten betroffen ist, bitte die jeweilige Gebietsnummer – und ggf. geografische Bezeichnung – mit angeben.

**) Im Sinne der FFH-Richtlinie prioritäre Lebensraumtypen oder Arten bitte mit einem Sternchen kennzeichnen.

☒ weitere Ausführungen: Der Vorhabensstandort liegt in einem Dichtezentrum (3 Brutpaare im 3km-Radius, Stand 2011)

## 6. Überschlägige Ermittlung möglicher erheblicher Beeinträchtigungen durch das Vorhaben anhand vorhandener Unterlagen

| | **mögliche erhebliche Beeinträchtigungen** | **betroffene Lebensraumtypen oder Arten *) **)** | **Wirkung auf Lebensraumtypen oder Lebensstätten von Arten (Art der Wirkung, Intensität, Grad der Beeinträchtigung)** | Vermerke der zuständigen Behörde |
|---|---|---|---|---|
| **6.1** | **anlagebedingt** | | | |
| 6.1.1 | Veränderung der Habitatstruktur (Nahrungsflächen) durch Bebauung | Rotmilan<br>Schwarzmilan | Überbauung von 0,08 ha sekundärem Nahrungshabitat (Ortsrandlage, hohe Störungsintensität)<br>➢ Aufgrund Flächengröße und –qualität unerheblich | |
| **6.2** | **betriebsbedingt** | | | |
| 6.2.1 | Keine , die über die Anlagenbedingten Auswirkungen hinausgehen | | | |
| **6.3** | **baubedingt** | | | |
| | Störungen durch Bauarbeiten (Baulärm, Beunruhigung) | Rotmilan<br>Schwarzmilan | Störung während Bauzeit und dadurch Meidung des näheren Umfeldes, Ausweichmöglichkeiten gegeben<br>➢ keine erhebliche Auswirkung | |
| | | | | |

*) Sofern ein Lebensraumtyp oder eine Art an verschiedenen Orten vom Vorhaben betroffen ist, bitte geografische Bezeichnung zur Unterscheidung mit angeben.
Sofern ein Lebensraumtyp oder eine Art in verschiedenen Natura 2000-Gebieten betroffen ist, bitte die jeweilige Gebietsnummer – und ggf. geografische Bezeichnung – mit angeben.

**) Im Sinne der FFH-Richtlinie prioritäre Lebensraumtypen oder Arten bitte mit einem Sternchen kennzeichnen.

## 7. Summationswirkung

Besteht die Möglichkeit, dass durch das Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen, bereits bestehenden oder geplanten Maßnahmen die Schutz- und Erhaltungsziele eines oder mehrerer Natura 2000-Gebiete erheblich beeinträchtigt werden?

☐ ja ☐ weitere Ausführungen: siehe Anlage 1

Aufstellung mehrerer Baugebiete seit VSG-Ausweisung

Sofern durch das Vorhaben Lebensraumtypen oder Arten in mehreren Natura 2000-Gebieten betroffen sind, bitte auf einem separaten Blatt die jeweilige Gebietsnummer mit angeben.

☒ nein, Summationswirkungen sind nicht gegeben

## 8. Anmerkungen

Aufgrund geringer Flächengröße und –qualität sowie Lage außerhalb des VSG ist keine Summationswirkung gegeben.

## 9. Stellungnahme der zuständigen Naturschutzbehörde

| |
|---|
| ☐ Auf der Grundlage der vorstehenden Angaben und des gegenwärtigen Kenntnisstandes wird davon ausgegangen, dass vom Vorhaben **keine erhebliche Beeinträchtigung** der Schutz- und Erhaltungsziele des / der oben genannten Natura 2000-Gebiete ausgeht.<br><br>Begründung: |
| ☐ Das Vorhaben ist geeignet, die Schutz- und Erhaltungsziele des / der oben genannten Natura 2000-Gebiets / Natura 2000-Gebiete erheblich zu beeinträchtigen. **Eine Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung muss durchgeführt werden.**<br><br>Begründung: |

| Bearbeiter Naturschutzbehörde (Name, Telefon) | Datum | Handzeichen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|
| Erfassung in Natura 2000 Eingriffsdatenbank durch: | Datum | Handzeichen | Bemerkungen |

| Bearbeiter Genehmigungsbehörde (Name, Telefon) | Datum | Handzeichen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|